

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
24/043/2018

Energiebericht für städtische Gebäude und Einrichtungen 2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	25.09.2018	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	25.09.2018	Ö	Gutachten	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	09.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Energiebericht für städtische Gebäude und Einrichtungen wird begutachtet. Die Verwaltung wird beauftragt den Energiebericht zu veröffentlichen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Schaffung von Transparenz über den Energie- und Wasserverbrauch in den städtischen Gebäuden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der jährliche Energiebericht der Stadt Erlangen bietet einen Überblick über den Energie- und Wasserverbrauch und die Verbrauchskosten der städtischen Liegenschaften. Ihm liegen die vom städtischen Gebäudemanagement erfassten Energierechnungen seit 1999 zugrunde. Darüber hinaus werden beispielhaft aktuelle Sanierungs- und Neubauprojekte vorgestellt sowie ein Überblick über die Aktivitäten und Arbeitsschwerpunkte des städtischen Energiemanagements gegeben.

Zusammenfassung des Energieberichts

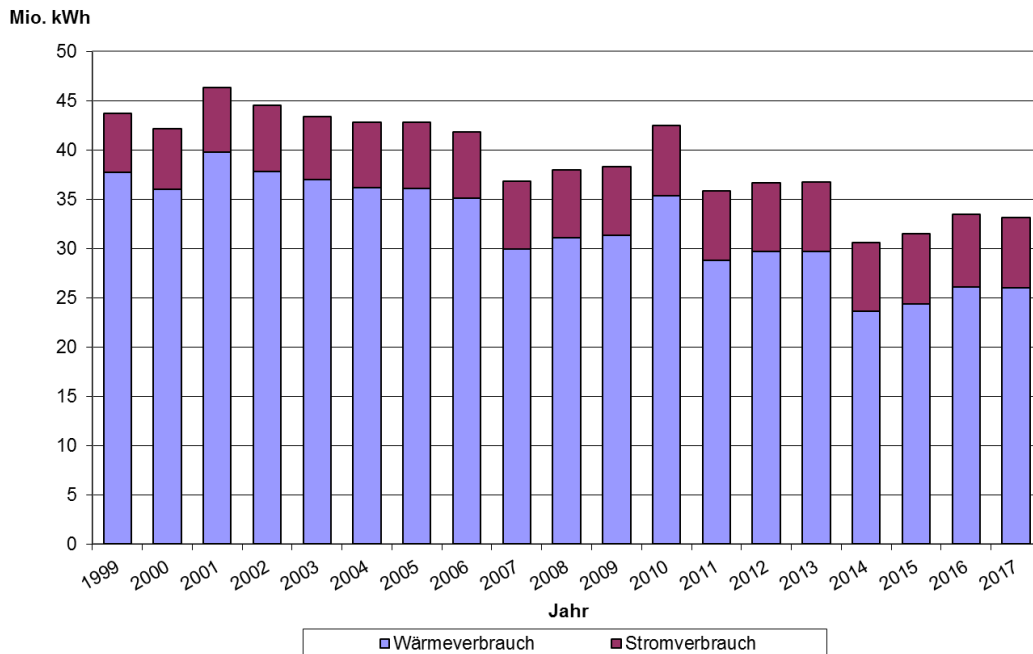
1. Statistik

1.1 Wärme: 2017 reduzierte sich der jährliche Wärmeverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 0,4 % von 26,1 Mio. kWh auf 26,0 Mio. kWh. Witterungs- und flächenbereinigt ergibt sich ein Rückgang um 3,0 % von 104 kWh/m²a auf 101 kWh/m²a.

1.2 Strom: Im Vergleich zum Vorjahr fiel der Stromverbrauch um 3,0 % von 7,34 Mio. kWh auf 7,11 Mio. kWh. Der flächenbezogene Verbrauchskennwert reduzierte sich um 1,8 % auf 21,7 kWh/(m²a).

1.3 Wasser: Nachdem 2016 zum Teil technisch bedingt ein relativ hoher Wasserverbrauch festzustellen war, ging dieser 2017 wieder deutlich zurück. Der Wasserverbrauch reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 14,8 % von 87.815 m³ auf 77.862 m³.

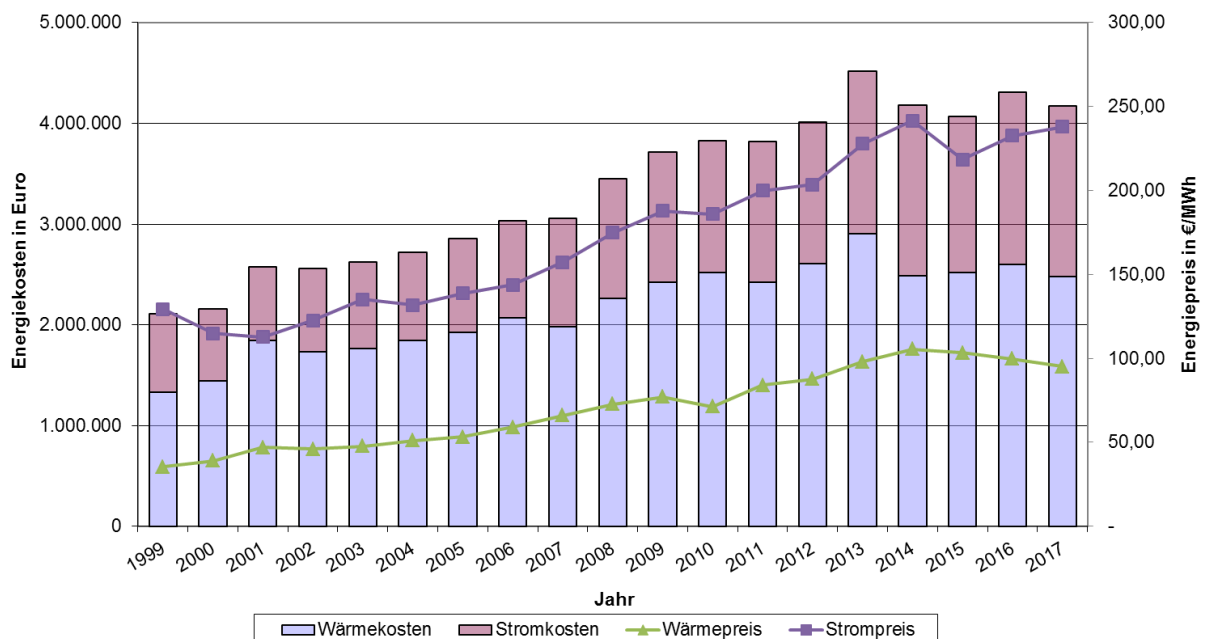
Entwicklung des Energieverbrauchs der städtischen Gebäude und Einrichtungen



1.4 Verbrauchskosten:

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich 2017 die jährlichen Kosten für Wärme um 0,4 %, für Strom um 3,0 % und für Wasser um 3,9 %. Insgesamt fielen die Ausgaben für Energie und Wasser um 3,5 % auf 4.341.293 Euro.

Entwicklung der Energiekosten der städtischen Gebäude und Einrichtungen



2. Umwelteinfluss

Mit dem Energieverbrauch in den städtischen Gebäuden sind auch der Verbrauch an nicht-erneuerbarer Primärenergie und die Emission des klimaverändernden CO₂ verbunden. In Bezug auf das Jahr 1999 konnte beides deutlich reduziert werden. Der Verbrauch an Primärenergie sank in diesem Zeitraum um 33,8 %, die energiebedingten CO₂-Emissionen um rund 71 %.

Energieeffizientes Bauen

Bei Baumaßnahmen ist das Gebäudemanagement bestrebt, die gesetzlich vorgegebenen Energiestandards deutlich zu unterschreiten. Beispielhaft hierfür wird im Energiebericht ein Neubauprojekt (Bürger- und Vereinshaus Kriegenbrunn) vorgestellt.

3. Arbeitsschwerpunkte des Energiemanagements

Zu den Aufgaben des Energiemanagements gehören folgende Aktivitäten:

- Energiecontrolling,
- Information und Schulung der Gebäudenutzer und –betreiber,
- Betreuung von Energieeinsparprojekten,
- Bauphysikalische Planung und Beratung bei Sanierungs- und Neubaumaßnahmen,
- Öffentlichkeitsarbeit.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der ausführliche Bericht wurde den Fraktionen vorab zugesandt. Nach erfolgtem Beschluss wird der Energiebericht auf der Internetseite der Stadt Erlangen www.erlangen.de veröffentlicht.

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang